

Homepage

Aktuelles



SMB-Advent-Aktionen ermöglicht Kauf von 3 elektrischen Pflegebetten

Unsere Benefizveranstaltungen wurden wieder dankenswerterweise sehr gut besucht. Beim "SMB-Pfarrkaffee in St. Oswald" ließen sich viele Besucher mit selbstgemachten Torten und Kaffee verwöhnen. In Lasberg am "SMB-Punschstandl" besuchte und beschenkte uns der Nikolaus Diakon Walter Ortner aus Lasberg und erfreute nicht nur die staunenden Kinder. In Waldburg wurden Kirchenbesucher nach einer musikalischen Lesung mit Monika Holzmann u. Angela Dobretsberger anschließend am SMB-Punschstandl verköstigt. Am "Hirschbacher Adventwochenende" wurde im Rahmen einer gemeinsamen Aktion einiger örtlicher Vereine auch am "SMB-Getränkestand" zahlreiche Besucher begrüßt. Bei diesen Aktionen wurden so manche nette Gespräche geführt und vor allem über unsere Leistungen in der Mobilen Hilfe wie Essen auf Rädern und Unterstützung im Haushalt informiert.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den zahlreichen Besuchern! Großen Dank auch allen Mitwirkenden wie MitarbeiterInnen, Vorstandsmitgliedern, Mehlspeis- und Getränkespendern! Mit dem Reinerlös von € 3.650,- können wieder 3 elektrische Pflegebetten fürs Hilfsmitteldepot gekauft werden.

Soziale Nahversorger

Essen auf Rädern: Seit 30 Jahren werden im Bezirk Freistadt Mittagessen und Herzlichkeit zugestellt.

BEZIRK FREISTADT. Seit mehr als 30 Jahren gibt es im Bezirk Freistadt flächendeckend die Zustellung von „Essen auf Rädern“ durch sechs regionale Sozialmedizinische Betreuungsringe (SMB). Im Bereich des SMB Lasberg (Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald und Waldburg) engagiert sich ein elfköpfiges Team mit vier Zustellfahrzeugen. Dabei wird nicht nur täglich ein frisch gekochtes und gesundes Mittagessen zugestellt, sondern vor allem Herzlichkeit gelebt und für viele Alleinstehende der so wichtige soziale Kontakt gepflegt.

Während die Sozialberufe bisher meist weiblich geprägt sind, begeistern sich auch immer mehr Männer für diese sinnstiftende Tätigkeit. Zudem bie-



SMB-Obfrau Andrea Rauch (l.) und ihr Stellvertreter Martin Triefhaider (r.) mit ihren engagierten Zustellerinnen und Zustellern.

Foto: SMB/Gerda Hackl

tet sich dabei eine interessante Teilzeit- und Zuverdienstmöglichkeit an. „In Anbetracht der steigenden Lebenserwartung und dem zunehmenden Betreuungsbedarf ist es toll, wenn man sich auf ein so engagiertes Team verlassen kann“, sagt SMB-Obfrau Andrea Rauch.

Soziale Nahversorgung

Zusätzlich wird durch die regionalen SMB auch Unterstützung in der Basisversorgung wie Haus- und Heimservice, Besorgungen oder ehrenamtliche Hilfestellungen angeboten. Ältere, hilfsbedürftige Gemeindebürger nehmen diese

soziale Nahversorgung gern an, weil berufstätige Angehörige entsprechend entlastet werden. Die Hilfsmitteldepots der SMB bieten zudem unbürokratisch und schnell unter anderem elektrische Pflegebetten, Gehhilfen und Duschhilfen. Durch Benefizveranstaltungen können jährlich zusätzliche Pflegebetten gekauft werden. Der Sozialhilfverband (SHV) Freistadt, dem alle 27 Gemeinden angehören, möchte in Leopoldschlag und Rainbach ein Pilotprojekt starten. Die Aktion „Essen auf Rädern“ soll über Ehrenamtliche des Roten Kreuzes abgewickelt werden. Bei den

SMB herrscht deswegen eine gewisse Verunsicherung. „Diese Sorge ist aber vollkommen unbegründet“, sagt SHV-Obfrau Andrea Wildberger. „Solange die Versorgung über die Vereine abgesichert ist, bleibt diese so bestehen.“

Einzigartige Struktur

Der Bezirk Freistadt hat oberösterreichweit eine einzigartige Struktur der flächendeckenden niederschweligen Versorgung, getragen von mehreren Vereinen mit teils ähnlichem Leistungsspektrum. „Alle Bürgermeister haben sich darauf verständigt, diese Vereine abzusichern“, betont Wildberger. „Für mich als Obfrau des SHV stellt es einen Meilenstein dar, da wir – basierend auf der neuen Leistungsvereinbarung, die eine Abgangsdeckung beinhaltet, dafür aber auch erstmalig alle Rücklagen und Spenden einbezieht – eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung gemeinsam mit allen SMB-Obleuten schaffen.“

SMB

Essen auf Rädern: „Mehr als nur eine warme Mahlzeit“

LASBERG. Bereits mehr als 30 Jahre gibt es im Bezirk Freistadt flächendeckend die Zustellung von Essen auf Rädern durch sechs regionale Sozialmedizinische Betreuungsringe (SMB). Dabei werden auch soziale Kontakte gepflegt.

Im Bereich des SMB Lasberg (Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald, Waldburg) engagieren sich mittlerweile elf Personen mit vier Zustellfahrzeugen. Dabei wird nicht nur täglich ein frisch gekochtes und gesundes Mittagessen zugestellt, sondern vor allem Herzlichkeit gelebt und für viele Bezieher der so wichtige soziale Kontakt gepflegt.



Obfrau Andrea Rauch, Franz Freudenthaler, Regina Schinagl, Irmgard Eilmsteiner, Josef Grashöck, Martina Altreiter, Johann Scheuchenstuhl, Erna Willfort, Günther Hoser, Heidi Böhm und Martin Triefhaider

Foto: Gerda Hackl/SMB Lasberg

Mehr Männer im Team

„Während die Sozialberufe bisher meist weiblich geprägt sind, begeistern sich auch immer mehr Herren für diese sinnstiftende Tätigkeit. Zudem bietet sich dabei eine interessante Teilzeit- und Zuverdienstmöglichkeit an. In Anbetracht der steigenden Le-

benserwartung und dem zunehmenden Betreuungsbedarf ist es toll, wenn man sich auf ein so engagiertes Team verlassen kann“, sagt Obfrau Andrea Rauch, die sich auch künftig auf interessierte Mitarbeiter freut. Zusätzlich wird durch die regionalen SMBs auch seit mehr als 30



Jahren Unterstützung in der Basisversorgung wie Haus- und Heimservice, Besorgungen und ehrenamtliche Hilfestellungen angeboten.

Hilfsmitteldepot

Diese soziale Nahversorgung wird von sehr vielen hilfsbedürftigen, älteren Gemeindebürgern angenommen – berufstätige Angehörige werden dadurch entlastet. Die Hilfsmitteldepots der SMBs bieten zudem unbürokratisch und schnell elektrische Pflegebetten, Gehhilfen, Duschhilfen und vieles weitere an (je nach Verfügbarkeit). Durch Benefizveranstaltungen beim SMB Lasberg können jährlich zusätzliche Pflegebetten gekauft werden. ■

Sozialmedizinische Betreuungsringe leisten wertvolle Arbeit

4. März 2021, 09:44 Uhr



Zusteller-Elf (von links): Andrea Rauch, Franz Freudenthaler, Regina Schinagl, Irmgard Eilmsteiner, Scheuchenstuhl, Erna Willfort, Günther Hoser, Heidi Böhm und Martin Trifhalder. Foto: SMB/Gei

BEZIRK FREISTADT. Seit mehr als 30 Jahren gibt es im Bezirk Freistadt flächendeckend die Zustellung von „Essen auf Rädern“ durch sechs regionale Sozialmedizinische Betreuungsringe (SMB). Im Bereich des SMB Lasberg (Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald und Waldburg) engagiert sich ein elfköpfiges Team mit vier Zustellfahrzeugen. Dabei wird nicht nur täglich ein frisch gekochtes und gesundes Mittagessen zugestellt, sondern vor allem Herzlichkeit gelebt und für viele Alleinstehende der so wichtige soziale Kontakt gepflegt.

Auch Männer interessiert

Während die Sozialberufe bisher meist weiblich geprägt sind, begeistern sich auch immer mehr Männer für diese sinnstiftende Tätigkeit. Zudem bietet sich dabei eine interessante Teilzeit- und Zuverdienstmöglichkeit an. „In Anbetracht der steigenden Lebenserwartung und dem zunehmenden Betreuungsbedarf ist es toll, wenn man sich auf ein so engagiertes Team verlassen kann“, sagt SMB-Obfrau Andrea Rauch.

Soziale Nahversorgung

Zusätzlich wird durch die regionalen SMB auch Unterstützung in der Basisversorgung wie Haus- und Heimservice, Besorgungen oder ehrenamtliche Hilfestellungen angeboten. Ältere, hilfsbedürftige Gemeindebürger nehmen diese soziale Nahversorgung gern an, weil berufstätige Angehörige entsprechend entlastet werden. Die Hilfsmitteldepots der SMB bieten zudem unbürokratisch und schnell unter anderem elektrische Pflegebetten, Gehhilfen und Duschhilfen. Durch Benefizveranstaltungen können jährlich zusätzliche Pflegebetten gekauft werden.

„Sorge ist unbegründet“

Der Sozialhilfeverband (SHV) Freistadt, dem alle 27 Gemeinden angehören, möchte in Leopoldschlag und Rainbach ein Pilotprojekt starten. Die Aktion „Essen auf Rädern“ soll über Ehrenamtliche des Roten Kreuzes abgewickelt werden. Bei den SMB herrscht deswegen eine gewisse Verunsicherung. „Diese Sorge ist aber vollkommen unbegründet“, sagt SHV-Obfrau Andrea Wildberger. „Solange die Versorgung über die Vereine abgesichert ist, bleibt diese so bestehen.“

Neue Leistungsvereinbarung

Der Bezirk Freistadt hat oberösterreichweit eine einzigartige Struktur der flächendeckenden niederschweligen Versorgung, getragen von mehreren Vereinen mit teils ähnlichem Leistungsspektrum. „Alle Bürgermeister haben sich einstimmig darauf verständigt, diese Vereine abzusichern“, betont Wildberger. „Für mich als Obfrau des SHV stellt es einen Meilenstein dar, da wir – basierend auf der neuen Leistungsvereinbarung, die eine Abgangsdeckung beinhaltet, dafür aber auch erstmalig alle Rücklagen und Spenden einbezieht – eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung gemeinsam mit allen SMB-Obleuten schaffen.“



SMB

Generalversammlung am 9. April 2025

Nach der Eröffnung durch die Vertreterin der Gastgebergemeinde Neumarkt, Vizebürgermeisterin Mag. Annemarie Obermüller, präsentierte Obfrau Andrea Rauch einen umfassenden Bericht über das vergangene Arbeitsjahr.

Voriges Jahr unterstützten in den sieben Mitgliedsgemeinden rund 20 MitarbeiterInnen 78 KlientInnen im Haus- und Heimservice und 11 EssenszustellerInnen versorgten insgesamt 167 KlientInnen mit einem täglichen Essen (28.545 Essensportionen). Ein herzliches Dankeschön wurde für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie allen Sponsoren und SpenderInnen ausgesprochen. Obfrau Andrea Rauch aus Neumarkt i. M. übergab ihre Funktion an Martin Triefhaider aus St. Oswald/Fr., verbleibt jedoch gemeinsam mit Friedrich Tröbinger aus Waldburg in der Stellvertretung.

Weitere personelle Veränderungen: Sonja Pichler, Anna Neumüller und Anita Wabro haben den Vorstand verlassen. Büromitarbeiterin und bisherige Kassierin Maria Höller verabschiedete sich in die wohlverdiente Pension und wurde mit Veronika Wabro nachbesetzt.



Maria Höller (li.) und Veronika Wabro (re.)



v.li.n.re.: Bgm. Michael Spörker, Obm.Stv. Friedrich Tröbinger, Obm. Martin Triefhaider, Obm.-Stv. Andrea Rauch



Danke für die musikalische Umrahmung durch die „Silbertannen“.

Bezirks
Rund
Schau

MeinBezirk.at

MEINBEZIRK.AT/FREISTADT

Martin Triefhaider folgt Andrea Rauch als „Chef“

NEUMARKT. Der SMB Lasberg hielt seine Generalversammlung in Neumarkt ab. Obfrau **Andrea Rauch** präsentierte einen umfassenden Bericht über die vielen Aktivitäten, Leistungen und finanziellen Bewegungen des vergangenen Arbeitsjahres. 20 Mitarbeiterinnen unterstützten 2024 insgesamt 78 Klientinnen in den sieben Mitgliedsgemeinden im Haus- und Heimservice, darüber hinaus versorgten elf Essenszustellerinnen 167 Klientinnen mit einem täglichen Essen (28.545 Essensportionen). Mit

diesen mobilen Leistungen ist es vielen betagten Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Gemäß dem jährlichen Vorsitzwechsel übergab Obfrau Andrea Rauch aus Neumarkt ihre Funktion an **Martin Triefhaider** aus St. Oswald bei Freistadt. Rauch übernimmt ab nun die Stellvertretung gemeinsam mit **Friedrich Tröbinger** aus Waldburg. Bei der Generalversammlung standen weitere personelle Veränderungen auf dem Programm: **Sonja Pichler** und **Anna Neumüller** haben den Vorstand ebenso verlassen wie die Beirätin **Anita Wabro**. Büromitarbeiterin und Kassierin **Maria Höller** verabschiedete sich in die Pension. Ihre Funktion konnte mit **Veronika Wabro** nachbesetzt werden.



Martin Triefhaider (z.v.r.) ist neuer Obmann des SMB.

Foto: SMB/Gerda Hackl

Infos unter: smbplus.at

SMB Lasberg

Martin Triefhaider folgt Andrea Rauch als Obmann

14. April 2025, 09:45 Uhr



Von links: Michael Spörker (Bürgermeister von St. Oswald), Friedrich Tröbinger (Obmannstellvertreter), Martin Triefhaider (Obmann) und Andrea Rauch (Obmannstellvertreterin).

Foto: SMB/Gerda Hackl hochgeladen von Roland Wolf

NEUMARKT. Der **SMB Lasberg** hielt seine Generalversammlung am 9. April in Neumarkt ab. Obfrau Andrea Rauch präsentierte einen umfassenden Bericht über die vielen Aktivitäten, Leistungen und finanziellen Bewegungen des vergangenen Arbeitsjahres. 20 Mitarbeiterinnen unterstützten 2024 insgesamt 78 Klientinnen in den sieben Mitgliedsgemeinden im Haus- und Heimservice, darüber hinaus versorgten elf Essenzustellerinnen 167 Klientinnen mit einem täglichen Essen (28.545 Essensportionen). Mit diesen mobilen Leistungen ist es vielen betagten Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.

Triefhaider folgt auf Rauch

Gemäß dem jährlichen Vorsitzwechsel übergab Obfrau Andrea Rauch aus Neumarkt ihre Funktion an Martin Triefhaider aus St. Oswald bei Freistadt. Rauch übernimmt ab nun die Stellvertretung gemeinsam mit Friedrich Tröbinger aus Waldburg. Bei der Generalversammlung standen weitere personelle Veränderungen auf dem Programm: Sonja Pichler, Anna Neumüller haben den Vorstand ebenso verlassen wie die Beirätin Anita Wabro. Büromitarbeiterin und Kassierin Maria Höller verabschiedete sich in die Pension. Ihre Funktion konnte mit Veronika Wabro nachbesetzt werden.



Generalversammlung am 09.04.2025 - Obfrau Andrea Rauch (Neumarkt i. M.) übergibt an Martin Triefhaider (St. Oswald/Fr.)

Generalversammlung – neuer Obmann Martin Triefhaider

Nach der Eröffnung durch die Vertreterin der Gastgebergemeinde Neumarkt, Vbgm. Mag. Annemarie Obermüller präsentierte Obfrau Andrea Rauch einen umfassenden Bericht über unsere vielen Aktivitäten, Leistungen und finanziellen Bewegungen des vergangenen Arbeitsjahres. Voriges Jahr unterstützten rund 20 MitarbeiterInnen 78 KlientInnen im Haus- und Heimservice und 11 EssenzustellerInnen versorgten insgesamt 167 KlientInnen mit einem täglichen Essen (28.545 Essensportionen). Mit diesen mobilen Leistungen ist es vielen betagten Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Neben diesen Leistungen

geschieht dennoch sehr viel Arbeit im ehrenamtlichen Bereich, was eine wesentliche Stütze unseres Sozialvereines darstellt. Hier ein besonderer Dank unseren MitarbeiterInnen, Vorstandsmitgliedern und weiteren Unterstützern! Außerdem bilden zahlreiche treue Mitglieder eine wertvolle Basis und viele Sponsoren und SpendegeberInnen unterstützen uns mit großzügigen Zuwendungen – auch dafür ein herzliches Dankeschön! Gemäß unserem jährlichen Vorsitzwechsel übergab Obfrau Andrea Rauch aus Neumarkt i. M. ihre Funktion weiter an Martin Triefhaider aus St. Oswald/Fr. Andrea Rauch übernimmt ab nun die Stellvertretung gemeinsam mit Friedrich Tröbinger aus Waldburg.

Einige personelle Veränderungen: Sonja Pichler (Ersatz-Gemeinderätin aus Gutau) und Anna Neumüller (Gemeindekontaktperson aus Lasberg) haben den Vorstand verlassen. Wir bedankten uns auch bei Beirätin Anita Wabro, die den Vorstand nach 7 Jahren verlässt und bei der Büromitarbeiterin und bisherigen Kassierin Maria Höller. Ihre Funktion konnte bereits mit Veronika Wabro nachbesetzt werden.

Besonders bedanken wir uns beim Klarinetten trio „Silbertannen“ aus Lasberg für die musikalische Gestaltung.

SOZIAL ENGAGIERT

Betreuungsring

Lasberg zieht Bilanz

LASBERG. Im Zuge der Generalversammlung des Sozial-Medizinischen Betreuungs-rings (SMB) präsentierte Obfrau Andrea Rauch einen Bericht über die zahlreichen Aktivitäten, Leistungen und finanziellen Bewegungen des vergangenen Arbeitsjahres.

Im Vorjahr unterstützten in den sieben Mitgliedsgemeinden rund 20 Mitarbeiter 78 Klienten im Haus- und Heimservice und elf

Essenzusteller versorgten insgesamt 167 Klienten mit einem täglichen Essen (28.545 Essensportionen).

Mit diesen mobilen Leistungen ist es vielen betagten Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Neben diesen Leistungen geschieht sehr viel Arbeit im ehrenamtlichen Bereich, was eine wesentliche Stütze des Sozialvereines darstellt. „Zahlreiche treue Mitglieder bilden eine

wertvolle Basis und viele Sponsoren und Spendegeber unterstützen den Verein mit großzügigen Zuwendungen“, zeigte man sich dankbar gegenüber Mitarbeitern, Vorstandsmitgliedern und Unterstützern.

Gemäß dem jährlichen Vorsitzwechsel übergab Obfrau Andrea Rauch ihre Funktion an Martin Triefhaider, Andrea Rauch übernimmt ab nun die Stellvertretung gemeinsam mit Friedrich Tröbinger. ■



(v.l.) Maria Höller (geht in Pension), Martin Triefhaider (neuer Obmann) und Andrea Rauch (übernimmt Stellvertretung) Foto: SMB Lasberg (Gerda Hackl)



Lasberg: SMB-Generalversammlung mit Musik der „Silbertannen“ aus Lasberg. GH Mader in Lest/Kefermarkt, 19 Uhr, VA: SMB-Lasberg (mit 7 Mitgliedsgemeinden)



SMB Lasberg

Zustellfahrzeuge wieder auf Vordermann gebracht

19. Mai 2025, 10:59 Uhr



Von links: Martina Altreiter, Andrea Rauch, Regina Schinagl, Irmgard Eilmsteiner, Franz Freudenthaler, Gerhard Tröbinger, Martin Triefhaider, Erna Willfort, Heidi Böhm, Annemarie Wimberger, Günther Hoser, Monika Grubauer, Johannes Hackl und Johann Scheuchenstuhl.
Foto: SMB Lasberg/Gerda Hackl hochgeladen von **Roland Wolf**

Beim jährlichen Autocheck werden die vier Zustellfahrzeuge des SMB Lasberg von Kfz-Referent Gerhard Tröbinger begutachtet, um weiterhin ohne Probleme und Verzögerungen die tägliche Essenzustellung sicherzustellen.

LASBERG. Die Zustellerinnen und Zusteller kommen mit einem gereinigten und aufpolierten Fahrzeug zum Autocheck und nutzen die Gelegenheit, kleinere Auffälligkeiten und nötige Reparaturen aufzuzeigen, welche in weiterer Folge bei der Firma Cerenko in Freistadt fachmännisch behoben werden. SMB-Obmann Martin Triefhaider bedankt sich bei Gerhard Tröbinger für seine umsichtige Unterstützung sowie bei allen ZustellerInnen für die gut funktionierende und verlässliche Zusammenarbeit im Team: „In den Wintermonaten ist die Essenzustellung durch die Fahrverhältnisse oft eine rutschige Angelegenheit. Entlegene Häuser sind an Wintertagen nur mit Schneeketten erreichbar. Um keine Zeit zu verlieren, wird das Anlegen der Schneeketten mittels Trockentraining schon im Herbst wiederholt geübt. So wird sichergestellt, dass den hilfsbedürftigen Gemeindebürgern täglich zur Mittagszeit ein warmes Essen heim gebracht werden kann! Durch diese wichtige Versorgung werden auch Angehörige sehr entlastet.“

Sicher unterwegs für warme Mahlzeiten: Autocheck der SMB Fahrzeuge

Tipps Freistadt Regina Wiesinger, 22.05.2025 14:01

► Vorlesen

LASBERG. Beim jährlichen Autocheck werden die Fahrzeuge der Essenzustellung des Sozial-Medizinischen Betreuungsrings durch Ehrenamtliche geprüft – damit auch im Winter jedes Mittagessen sicher ankommt. Ein engagiertes Team sorgt für reibungslosen Ablauf und hohe Versorgungssicherheit.



Hinten, v.l.: Andrea Rauch, Martina Altreiter, Regina Schinagl, Irmgard Eilmsteiner, Johann Scheuchenstuhl, Heidi Böhm, Annemarie Wimberger, Günther Hoservorne, v.l.: Obmann Martin Triefhaider, Franz Freudenthaler, Erna Willfort, Monika Grubauer, Johannes Hackl, KFZ-Referent Gerhard Tröbinger (nicht am Bild: Josef Grasböck) (Foto: SMB Lasberg/Gerda Hackl)

Die zuverlässige Essenzustellung für hilfsbedürftige Gemeindebürger ist ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität – gerade in den Wintermonaten. Damit die täglichen Touren auch bei Schnee und Eis sicher bewältigt werden können, findet jedes Jahr ein Autocheck der vier Zustellfahrzeuge statt. Diese Begutachtung erfolgt ehrenamtlich durch KFZ-Referent Gerhard Tröbinger, der technische Mängel erkennt und Hinweise für notwendige Reparaturen gibt. Die Zusteller erscheinen mit gereinigten und gepflegten Fahrzeugen zum Check und nutzen die Gelegenheit, kleinere Auffälligkeiten zu melden. Die nötigen Reparaturen werden im Anschluss von der Firma Cerenko KG in Freistadt fachgerecht durchgeführt.

Obmann Martin Triefhaider dankte Gerhard Tröbinger für seine engagierte Unterstützung sowie dem gesamten Zustellteam für die zuverlässige Arbeit. Besonders in den kalten Monaten stellt die Zustellung oft eine Herausforderung dar – abgelegene Häuser sind nur mit Schneeketten erreichbar. Um bestens vorbereitet zu sein, wird das Anlegen der Ketten bereits im Herbst regelmäßig im Rahmen eines „Trockentrainings“ geübt. „So wird sichergestellt, dass unsere Gemeindebürger täglich ein warmes Mittagessen erhalten – und auch Angehörige dadurch entlastet werden“, betont Triefhaider.

Betreuter Klientenausflug nach Tragwein

25. Juni 2025, 10:28 Uhr

Regionauten-Community
Sozialmedizinischer Betreuungsring (SMB)
zu Favoriten

0 f X M



hochgeladen von Sozialmedizinischer Betreuungsring (SMB)



Beim jährlichen Ausflug des SMB Lasberg stand heuer Genuss und Gemeinschaft im Mittelpunkt – mit Stationen in Tragwein, Neumarkt und einem geselligen Ausklang.

Dieses Jahr ging es mit den Klienten zur "Bauernkrapfen-Schleiferei" nach Tragwein, wo Junior-Chefin Birgit präzise den Ablauf vom Teig bis zum fertigen Krapfen erklärte. In der integrierten Schaubäckerei konnten die Teilnehmer gemütlich zusehen, wie die Krapfen fertig gebacken worden sind, die kurz darauf in allerlei Varianten serviert wurden.

Das nächste Ziel war die Pfarrkirche in Neumarkt, wo Ingrid Danninger mit der Organistin Anni Rudlstorfer zu einer Andacht eingeladen hat.

Als Abschluss lud der SMB alle Teilnehmer zu einer Abschlussjause in den Gasthof Mader ein, wo der Abend gesellig ausklang. "Vielen Dank an unseren verlässlichen Bus-Chauffeur Gerhard Aichinger sowie natürlich an unsere MitarbeiterInnen, die sich wieder ehrenamtlich zu diesem betreuten Ausflug Zeit genommen hatten, um unseren Klienten einen erlebnisreichen Nachmittag zu gestalten", sagt Obmann Martin Triefhaider.

Lasberger Gemeinde



Nachrichten

SMB LASBERG

Geselliger Ausflug

SMB-Obmann Martin Triefhaider und seine MitarbeiterInnen organisierten wieder einen erlebnisreichen Ausflug für ihre KlientInnen.

Heuer ging es zur Bauernkrapfen-Schleiferei nach Tragwein und anschließend in die Pfarrkirche Neumarkt, wo Ingrid Danninger mit Organistin Anni Rudlstorfer eine Andacht gestaltet haben.

Den gemütlichen Abschluss mit Jause gab es im Gasthaus Mader.

Danke an alle MitarbeiterInnen, die sich ehrenamtlich für diesen betreuten Ausflug Zeit genommen haben.



Betreuter Ausflug des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes

Tips Freistadt Regina Wiesinger, 23.06.2025 10:00

▶ Vorlesen

LASBERG. Beim jährlichen Ausflug des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes Lasberg stand heuer Genuss und Gemeinschaft im Mittelpunkt – mit Stationen in Tragwein, Neumarkt und einem geselligen Ausklang.



Klient Alois Pupeter, Mitarbeiter Franz Freudenthaler, Klient Josef Stimmeder (Foto: SMB Lasberg/Gerda Hackl)

Dieses Jahr ging es mit den Klienten zur „Bauernkrapfen-Schleiferei“ nach Tragwein, wo Junior-Chefin Birgit präzise den Ablauf vom Teig bis zum fertigen Krapfen erklärte. In der integrierten Schaubäckerei konnten die Teilnehmer gemütlich zusehen, wie die Krapfen fertig gebacken worden sind, die kurz darauf in allerlei Varianten serviert wurden.

Das nächste Ziel war die Pfarrkirche in Neumarkt, wo Ingrid Danninger mit der Organistin Anni Rudlstorfer zu einer Maiandacht eingeladen hat. Als Abschluss lud der SMB alle Teilnehmer zu einer Abschlussjause in den Gasthof Mader ein, wo der Abend gesellig ausklang.

„Vielen Dank an unseren verlässlichen Bus-Chauffeur Gerhard Aichinger sowie natürlich an unsere MitarbeiterInnen, die sich wieder ehrenamtlich zu diesem betreuten Ausflug Zeit genommen hatten, um unseren Klienten einen erlebnisreichen Nachmittag zu gestalten“, sagt Obmann Martin Triefhaider.

Aktuelles



**betreuter Klientenausflug
28.05.2025 - Tragwein/Neumarkt**
Besichtigung Krapfenschleiferei, Kirchenrundfahrt in
Neumarkt, Abschlussjause im GH Mader

Betreuter Klientenausflug zur Krapfenschleiferei

Dieses Jahr ging es mit unseren „reiselustigen“ KlientInnen zur „Bauernkrapfen-Schleiferei“ nach Tragwein, wo uns Junior-Chefin Birgit präzise den Ablauf vom Teig bis zum fertigen Krapfen erklärte. Vom Café aus konnten wir in der integrierten Schaubäckerei beobachten, wie unsere Krapfen fertig gebacken worden sind, die uns dann in allerlei köstlichen Varianten serviert wurden – herrlich!

Unser nächstes Ziel war die Pfarrkirche in Neumarkt, wo uns Ingrid Danninger mit der Organistin Anni Rudlstorfer zu einer Maiandacht eingeladen hatten, herzlichen Dank dafür!

Als Abschluss lud der SMB alle TeilnehmerInnen zu einer Jause in den Gasthof Mader ein, wo wir den späten Nachmittag in lustiger Runde ausklingen ließen.

„Vielen Dank an unseren verlässlichen Bus-Chauffeur Gerhard Aichinger, sowie natürlich an unsere Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen, die sich wieder ehrenamtlich zu diesem betreuten Ausflug Zeit genommen hatten, um unseren Klienten einen abwechslungsreichen Tag zu gestalten“, so Obmann Martin Triefhaider.

Tips
Freistadt
**total.
regional.**
25.06.2025 / KW 26 / www.tips.at



Betreuter Ausflug Beim jährlichen Ausflug des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes Lasberg stand heuer Genuss und Gemeinschaft im Mittelpunkt – mit Stationen in der Tragwein, Neumarkt und einem geselligen Ausklang. Besichtigt wurden die Krapfenschleiferei, danach folgte eine Maiandacht in Neumarkt, bevor es ins Gasthaus Mader zu einer Abschlussjause ging. Foto: Gerda Hackl



Ferienpassaktion beim SMB Lasberg

Auch heuer wieder durften interessierte Schüler*innen die besondere Gelegenheit nutzen, eine der vier Touren beim Sozialmedizinischen Betreuungsring Lasberg bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“ zu begleiten.

Zehn Kinder erhielten somit einen Einblick rund um die tägliche Versorgung unserer älteren Mitmenschen und der Wichtigkeit dieses sozialen Angebotes. Sie erlebten nicht nur den raschen Ablauf von der Abholung der Essensboxen bei der Kochstelle im Klinikum Freistadt und der Küche des Bezirksseniorenheimes Lasbergs, über die Verladung, bis hin zur Zustellung zu den Senioren, sondern konnten so auch Kontakte zu den zumeist alleinstehenden Essens Klienten knüpfen.


Foto: Privat

Über diesen „besonderen Besuch“ waren viele Senior*innen sehr erfreut. Als kleines Geschenk erhielten alle ein Erinnerungsbillet mit Fotos. Es ist immer wieder eine Freude, mit welchem Engagement die Schüler*innen an diesem Tag mithelfen und somit den Alltag unserer Senioren etwas erhellen, so Obmann Martin Triefhaider.

FERIENPASS-AKTION

Schüler begleiten „Essen auf Rädern“

LASBERG. Bei der Ferienpass-Aktion beim Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB) Lasberg begleiteten Schüler „Essen auf Rädern“.

Auch in diesem Sommer bot der SMB Lasberg im Rahmen der Ferienpass-Aktion wieder interessierten Kindern eine besondere Möglichkeit: Zehn Schüler durften einen Tag lang eine der vier Zustell Touren des Dienstes „Essen auf Rädern“ begleiten und so wertvolle Einblicke in diesen wichtigen sozialen Dienst gewinnen. Von der Abholung der Essensboxen in der Küche des Bezirksseniorenheims Lasberg und der Kochstelle im Klinikum Freistadt, über das sorgfältige Verladen, bis hin zur Ausliefe-



Alina Aigelsreiter mit Klient Johann Gutenbrunner

Foto: SMB

rung der warmen Mahlzeiten an alleinstehende Senioren – die Kinder erlebten hautnah den gesamten Ablauf. Dabei lernten sie nicht nur logistische Abläufe kennen, sondern konnten auch persönliche Kontakte zu den Essensempfängern knüpfen. Der Besuch der jungen Helfer wurde von vielen Senioren mit großer Freude aufgenommen. ■

oövp DAHEIM IN LASBERG



Mitfahrt bei „Essen auf Rädern“ (SMB). Mehrere Jugendliche nutzten die Möglichkeit, den Sozial-Medizinischen Betreuungsring bei der Arbeit zu begleiten und bei der Auslieferung von Mittagessen an ältere oder hilfsbedürftige Menschen mitzuhelfen – eine spannende Erfahrung, die nebenbei auch die Sozialkompetenz stärkt.

Schüler halfen bei „Essen auf Rädern“

LASBERG. Auch nutzten interessierte Schüler wieder die Gelegenheit, eine der vier Touren des Sozialmedizinischen Betreuungsring Lasberg bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“ zu begleiten. Zehn Kinder erhielten somit einen Einblick rund um die tägliche Versorgung der älteren Mitmenschen. Sie erlebten den Ablauf von der Abholung der Essensboxen bei der Kochstelle im Klinikum

Freistadt und der Küche des Bezirksseniorenheims Lasberg über die Verladung bis zur Zustellung. Als kleines Geschenk erhielten alle ein Erinnerungsbillet mit Fotos.



Jana und Tessa halfen beim Zustellen tatkräftig mit.

Foto: SMB Lasberg

Ferienaktion beim SMB Lasberg

Schüler halfen bei Zustellung von "Essen auf Rädern" mit

28. August 2025, 13:23 Uhr



Redaktion
Roland Wolf

[zu Favoriten](#) ⓘ



3
Bilder

Jana und Tessa halfen tatkräftig mit. Foto: SMB Lasberg hochgeladen von **Roland Wolf**

LASBERG. Auch heuer nutzten interessierte Schüler wieder die Gelegenheit, eine der vier Touren des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB) Lasberg bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“ zu begleiten. Zehn Kinder erhielten somit einen Einblick rund um die tägliche Versorgung der älteren Mitmenschen. Sie erlebten den raschen Ablauf von der Abholung der Essensboxen bei der Kochstelle im Klinikum Freistadt und der Küche des Bezirksseniorenheims Lasberg über die Verladung bis zur Zustellung. Als kleines Geschenk erhielten alle ein Erinnerungsbillett mit Fotos. „Es ist immer wieder eine Freude, mit welchem Engagement die Schüler an diesem Tag mithelfen und somit etwas den Alltag unserer Senioren erhellen“, sagt SMB-Obmann Martin Triefhaider.



Ferienpass-Aktion: Schüler begleiten „Essen auf Rädern“

Tips Freistadt Mag. Michaela Maurer, 02.09.2025 14:33

► Vorlesen

LASBERG. Bei der Ferienpass-Aktion beim Sozialmedizinischen Betreuungsring Lasberg begleiteten Schüler „Essen auf Rädern“.



Alina Aigelsreiter mit Klient Johann Gutenbrunner (Foto: SMB)

Auch in diesem Sommer bot der Sozialmedizinische Betreuungsring (SMB) Lasberg im Rahmen der Ferienpass-Aktion wieder interessierten Kindern eine besondere Möglichkeit: Zehn Schüler durften einen Tag lang eine der vier Zustelltouren des Dienstes „Essen auf Rädern“ begleiten und so wertvolle Einblicke in diesen wichtigen sozialen Dienst gewinnen.

Persönlicher Kontakt

Von der Abholung der Essensboxen in der Küche des Bezirksseniorenheims Lasberg und der Kochstelle im Klinikum Freistadt, über das sorgfältige Verladen, bis hin zur Auslieferung der warmen Mahlzeiten an alleinstehende Senioren – die Kinder erlebten hautnah den gesamten Ablauf. Dabei lernten sie nicht nur logistische Abläufe kennen, sondern konnten auch persönliche Kontakte zu den Essensempfängern knüpfen.

Der Besuch der jungen Helfer wurde von vielen Senioren mit großer Freude aufgenommen. Als kleines Andenken erhielten alle Kinder ein Erinnerungsbillet mit Fotos – ein schönes Symbol für einen gelungenen Tag der Begegnung zwischen Jung und Alt. „Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement die Schüler an diesem Tag mithelfen und damit ein Stück Abwechslung in den Alltag unserer Senioren bringen“, sagt Obmann Martin Triefhaider.

Sozial-Medizinischer Betreuungsring Lasberg

Ferienpass-Aktion: Schüler begleiten "Essen auf Rädern"

3. September 2025, 09:15 Uhr 0% Mehr anzeigen



Regionauten-Community
Sozialmedizinischer Betreuungsring (SMB)



12
Bilder

Jana und Tessa Lengauer aus Lasberg mit Zusteller Josef Grasböck Foto: SMB Lasberg hochgeladet

Auch in diesem Sommer bot der SMB Lasberg im Rahmen der Ferienpass-Aktion wieder interessierten Kindern eine besondere Möglichkeit: **Zehn Schüler durften einen Tag lang eine der vier Zustell Touren des Dienstes "Essen auf Rädern" begleiten und so wertvolle Einblicke in diesen wichtigen sozialen Dienst gewinnen.**

Persönlicher Kontakt: Von der Abholung der Essensboxen in den Küchen des Bezirksseniorenheimes Lasberg und des Klinikums Freistadt, über das sorgfältige Verladen, bis hin zur Auslieferung der warmen Mahlzeiten an zumeist alleinstehende Senioren – die Kinder erlebten hautnah den gesamten Ablauf. Dabei lernten sie nicht nur logistische Abläufe kennen, sondern konnten auch persönliche Kontakte zu den Essens Klienten knüpfen.

Der Besuch der jungen Helfer wurde von vielen Senioren mit großer Freude aufgenommen. Als kleines Andenken erhielten alle Kinder und Klienten ein Erinnerungsbillet mit Fotos – ein schönes Symbol für einen gelungenen Tag der Begegnung zwischen Jung und Alt.

"Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement die Schüler an diesem Tag mithelfen und damit ein Stück Abwechslung in den Alltag unserer Senioren bringen", sagt Obmann Martin Triefhaider.



PFLANZLMARKTSPENDE



Der Erlös vom diesjährigen Pflanzlermarkt der Bäuerinnen wurde an den Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB) gespendet. Ein herzliches Dankeschön dafür! SMB-Obmann Martin Triefhaider und sein Team freuen sich, diese Spende für dringend benötigte Neuanschaffungen fürs Hilfsmittel-Depot verwenden zu können.

SMB LASBERG Großzügige Spende der Ortsbäuerinnen



v.li.n.re.: SMB-Obm.-Stv. Fritz Tröbinger, Ortsbäuerinnen Ing.Irmgard Freudenthaler und Elfriede Dorninger, SMB-Obm. Martin Triefhaider, SMB-Obm.-Stv. Andrea Rauch

Kürzlich überraschten die Ortsbäuerin Elfriede Dorninger und ihre Stellvertreterin Irmgard Freudenthaler den SMB mit einer großzügigen Spende von € 400,--, welche für dringend benötigte Neuanschaffungen für das Hilfsdepot verwendet wird.

Vielen Dank an alle HelferInnen vom Pflanzlermarkt, die jedes Jahr den Erlös einem Lasberger Verein zukommen lassen.



Spende Ortsbäuerin Elfriede Dorninger und ihre Stellvertreterin Irmgard Freudenthaler überraschten den Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg (SMB) mit einer Spende von 400 Euro. Der Erlös aus dem Lasberger Pflanzlermarkt wird jedes Jahr einem Lasberger Verein überreicht. Der SMB wird die Spendefür dringend benötigte Neuanschaffungen verwenden. Foto: SMB Lasberg/Gerda Hackl

Nachrichten

FERIENAKTION Mithilfe bei Essen auf Rädern



Johanna Diesenreiter überbrachte Alois Pupeter das Mittagessen.

Lasberger Gemeinde

Zehn Kinder engagierten sich auch heuer wieder in den Ferien und halfen fleißig mit bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“.

SMB-Obmann Martin Triefhaider freute sich über das große Interesse und die älteren Mitmenschen begrüßten die Abwechslung zum Alltag. Alle Kinder erhielten als Geschenk ein Erinnerungsbillet mit Fotos.



**Bezirks
Rund
Schau**
MeinBezirk.at

SMB freut sich über 400-Euro-Spende

LASBERG. Kürzlich überraschten die Lasberger Ortsbäuerin **Elfriede Dorninger** und ihre Stellvertreterin **Irmgard Freudenthaler** den Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg (SMB Lasberg) mit einer großzügigen Spende über 400 Euro. Das Geld stammt aus dem Erlös des Lasberger Pflanzlermarktes im Mai, bei dem Jungpflanzen getauscht, gekauft und auch Pflanzendekorationen angeboten worden waren. Der SMB Lasberg wird die Spende wieder für dringend benötigte Neuanschaffungen fürs Hilfsmittel-Depot verwenden.



Obmann Martin Triefhaider nahm den Scheck entgegen.

Foto: Hackl

Lasberger Bäuerinnen spenden € 400,-

Kürzlich überraschten die Ortsbäuerin Elfriede Dorninger und ihre Stellvertreterin Irmgard Freudenthaler den SMB mit einer großzügigen Spende von € 400,-.

Beim „Lasberger Pflanzlermarkt“ im Mai wurden Jungpflanzen getauscht, gekauft und auch Pflanzendekos angeboten.

Vielen Dank an alle HelferInnen dieser Aktion, die jedes Jahr den Erlös einem Lasberger Verein zukommen lassen. Diesmal wurde der SMB Lasberg gewählt, der diese Spende für dringend benötigte Neuanschaffungen fürs Hilfsmittel-Depot verwenden wird.

Foto vlnr.: Tröbinger Friedrich (Obm.-Stv.)
Freudenthaler Irmi (Ortsbäuerinnen-Stv.)
Dorninger Elfriede (Ortsbäuerin)
Triefhaider Martin (SMB-Obmann)
Rauch Andrea (Obmann-Stv.)

MeinBezirk Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen
Themen SMB Lasberg

SMB Lasberg

Beiträge zum Thema SMB Lasberg



Spende

Lasberger Bäuerinnen übergaben dem SMB 400 Euro

LASBERG. Kürzlich überraschten die Lasberger Ortsbäuerin Elfriede Dorninger und ihre Stellvertreterin Irmgard Freudenthaler den Sozial-Medizinischen Betreuungsring Lasberg (SMB Lasberg) mit einer großzügigen Spende über 400 Euro. Das Geld stammt aus dem Erlös des Lasberger Pflanzlermarktes im Mai.

OÖ. Freistadt Roland Wolf

Aktuelles



Mitarbeiter- und Vorstandsausflug

Unser jährlicher Mitarbeiter- und Vorstandsausflug führte uns heuer in die „Kräutergemeinde Hirschbach“.

Mit den buntesten Regenschirmen gut ausgestattet, führte uns Vorstandsmitglied Gerhard Tröbinger bei Regenwetter durch seine Heimatgemeinde von Guttenbrunn nach Thierberg zur Österr. Bergkräutergenossenschaft. Während der informativen Betriebsführung sowie bei der Tee- und Suppenverkostung wurden wir ständig von wunderbarem Kräuterduft begleitet, der im Anschluss dazu animierte, uns mit den erlesensten Kräuterprodukten einzudecken.

Nach der Rückwanderung lud uns der SMB zu einer Jause zum Wirtshaus Pammer in Guttenbrunn ein. Obmann Martin Triefhaider überreichte im Namen des SMB-Vorstandes Zusteller Johann Scheuchenstuhl als Abschiedsgeschenk eine Erinnerungscollage mit seinem Essen-auf-Rädern-Team. In gemütlicher Runde ließen wir unseren „Betriebsausflug“ fröhlich ausklingen.

MeinBezirk Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs Marktplatz Community

Neumarkt im Mühlkreis

Mit 100 Jahren noch ein Ass am Schachcomputer

21. Oktober 2025, 08:17 Uhr

Redaktion
Roland Wolf
zu Favoriten

♥ 0 f X ✉ ⋮



2
Bilder

Monika Freudenthaler mit Enkelin Lena Marie, Wilhelm Török und seine Tochter Eva Bauer. Foto: SMB La

NEUMARKT. Wilhelm Török feiert kürzlich seinen 100. Geburtstag. Der vormals leitende Angestellte in der Vöest ist ein Phänomen: Er steht voll im Leben und beschäftigt sich tagtäglich mit Dingen und Themen, die ihn geistig tafrisch halten. Dazu zählt der Schachcomputer, dem er auf „Level 3“ noch regelmäßig das Fürchten lehrt. Seit fünf Jahren wird er von der Heimehelferin Monika Freudenthaler vom Sozialmedizinischen Betreuungsring fürsorglich in seinem gewohnten Zuhause betreut.

SMB Lasberg gratuliert zum 100. Geburtstag!

Seit 5 Jahren betreut unsere verlässliche Mitarbeiterin u. ausgebildete Heimehelfe Freudenthaler Monika Klient WILHELM TÖRÖK fürsorglich in seinem gewohnten Zuhause in Neumarkt. Mit großer Freude wurde kürzlich dieser „besondere Tag – 100. Geburtstag“ gemeinsam auch mit seiner Tochter Eva Bauer gefeiert!

Die Familie ist sehr dankbar, dass es nur mit der nötigen SMB-Unterstützung durch Monika möglich ist, dass ihr Vater so lange daheim in seinem vertrauten Haus bleiben kann, zumal er dort alleine wohnt.

Der Vorstand des SMB Lasberg gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht dem Jubilar viel Gesundheit und Zufriedenheit!



Waldburg



St. Oswald



Gutau



Lasberg

Seniorentage in den Gemeinden

Bei den im Herbst stattgefundenen „Seniorentagen“ bzw. „Tag der älteren Gemeindebürger“ haben Vorstandsmitglieder des SMB Lasberg die Gelegenheit genutzt, die wichtigen sozialen Angebote rund um die mobile Versorgung in den SMB-Gemeinden vorzustellen.

Waldburg: Bgm. u. SMB-Vorstand Josef Eilmsteiner, Vbgm. Sabine Mayr, SMB-Vorstand Josef Priemetshofer

St. Oswald: Obmann Martin Triefhaider, Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Andrea Wildberger, Bgm. Michael Spörker

Gutau: Vbgm. Dominik Brunner, Kaplan Johann Hofer, SMB-Vorstand Josef Priemetshofer, Vertreter des Pensionistenverbandes u. Seniorenbundes Gutau

Lasberg: Bgm. Roman Brungraber, SMB-Vorstand Gerda Hackl, Kaplan Daniel Weber

**Bezirks
Rund
Schau**
MeinBezirk.at



Monika Freudenthaler mit Enkelin Lena Marie, Jubilar Wilhelm Török aus Neumarkt und seine Tochter Eva Bauer.

Foto: SMB Lasberg

Mit 100 Jahren noch ein Ass am Schachcomputer

NEUMARKT/M. Wilhelm Török feiert kürzlich seinen 100. Geburtstag. Der vormals leitende Angestellte in der Vöest ist ein Phänomen: Er steht voll im Leben und beschäftigt sich tagtäglich mit Dingen und Themen, die ihn geistig tafrisch halten. Dazu zählt der Schachcomputer, dem er auf „Level 3“

noch regelmäßig das Fürchten lehrt. Seit fünf Jahren wird er von der Heimhelferin Monika Freudenthaler vom Sozialmedizinischen – Betreuungsring fürsorglich in seinem gewohnten Zuhause betreut.

Infos im Internet unter:
smbplus.at/smb/smb-lasberg



SMB-Benefiz-Aktionen

Unsere jährlichen Benefiz-Aktionen in einigen unserer Mitgliedsgemeinden stehen am Start. Die Erlöse werden wieder für das Hilfsmittel-Depot verwendet, um dringend benötigte elektrische Pflegebetten und Rollatoren anzukaufen:

ST.OSWALD: „SMB-PFARRKAFFEE“ im Pfarrheim am Sonntag, den 16. November von 8.30 – 12.00 Uhr (auch Abholung von Mehlspeisen möglich)

LASBERG: erstmals wird ein „SMB-KAFFEE“ angeboten, im Pfarrsaal am Sonntag 23. November von 8.15 – 12.00 Uhr (auch Abholung von Mehlspeisen möglich)

HIRSCHBACH: „HIRSCHBACHER ADVENT-WOCHENENDE“ am Zülwplatz am Samstag 13. Dezember von 13.00 – 19.00 Uhr und am Sonntag 14. Dezember von 10.00 – 16.00 Uhr

Wir Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen sowie Vorstandsmitglieder, die sich vor Ort dafür ehrenamtlich engagieren, freuen uns auf zahlreiche Besucher, nette persönliche Gespräche und sagen vorweg DANKE FÜR IHRE SPENDEN zugunsten unserer hilfsbedürftigen Gemeindeglieder!



Lasberg: „SMB-Kaffee“ im Pfarrsaal Lasberg von 8.15 bis 12.00 (mit Verkauf bzw. Abholung von Mehlspeisen)

Freistadt 47. Woche 2025



St. Oswalder

Ärztliche Mitteilung | Zugestellt durch post.at

Ausgabe 6/2025
02.12.2025



Gemeindenachrichten

... St. Oswald aktuell:

SMB

Der jährliche SMB Parrkaffee im November 2025 war wieder ein voller Erfolg.

Viele Besucher*innen ließen sich mit den selbst gemachten Kuchen und Torten verwöhnen. Mit großer Freude konnten 1.400 € an den SMB übergeben werden.

Hierbei bedankt sich Obmann Martin Triefhaider bei allen Bäcker*innen für die Spende der Mehlspeisen.



Foto: Privat

Drei neue Pflegebetten für SMB durch Spenden finanziert

Tips Freistadt Mag. Michaela Maurer, 29.12.2025 09:14

Vorlesen

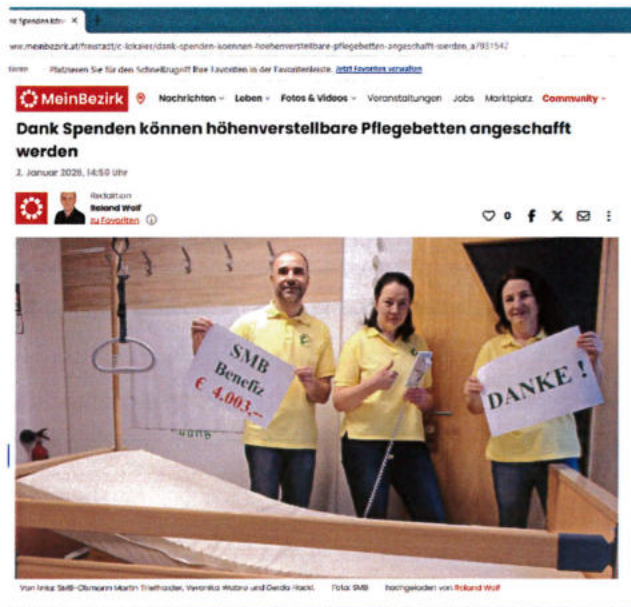
BEZIRK FREISTADT. Bei den Benefizveranstaltungen des Sozial-Medizinischen Betreuungsrings (SMB) konnten Erlöse von 4.003 Euro eingenommen und damit drei elektrisch höhenverstellbare Pflegebetten finanziert werden.



Obmann Martin Triefhaider, Gerda Hackl und Veronika Wabro mit einem neuen Pflegebett (Foto: SMB Lasberg)

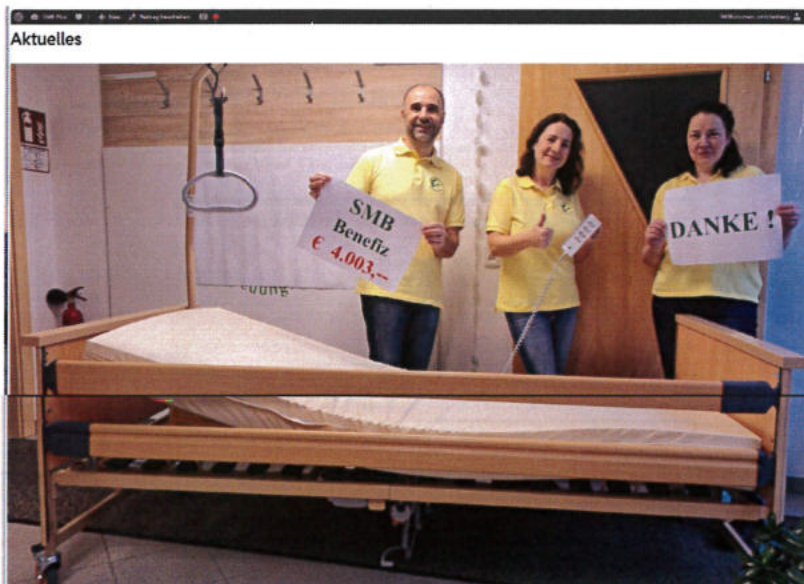
Die Benefizveranstaltungen der sieben Mitgliedsgemeinden des Sozial-Medizinischen Betreuungsrings (SMB) waren erneut ein voller Erfolg. Durch den Verkauf von selbstgebackenen Mehlspeisen und Getränken bei den SMB-Kaffees in St. Oswald und in Lasberg sowie an den SMB-Ständen bei den Weihnachtsmärkten in Waldburg und Hirschbach wurde eine großzügige Spendenbereitschaft bewiesen.

Die fleißigen ehrenamtlichen Teams, bestehend aus SMB-Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern, freuten sich neben den vielen Besuchern und großzügigen Spenden auch über die netten persönlichen Gespräche vor Ort. Mit dem erwirtschafteten Erlös von 4.003 Euro können erneut drei elektrisch höhenverstellbare Pflegebetten finanziert werden. „Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helfern, Spendern und Gönnern“, so die Vorstandsmitglieder.



Die Benefizveranstaltungen der sieben Mitgliedsgemeinden des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes (SMB) Lasberg waren erneut ein voller Erfolg. Es kamen mehr als 4.000 Euro zusammen.

LASBERG. Durch den Verkauf von selbst gebackenen Mehlspeisen und Getränken bei den SMB-Kaffees in St. Oswald und in Lasberg sowie an den SMB-Ständen bei den Weihnachtsmärkten in Waldburg und Hirschbach wurde eine großzügige Spendenbereitschaft bewiesen. Die ehrenamtlichen Teams, bestehend aus SMB-Vorstandsmitgliedern und MitarbeiterInnen, freuten sich neben den vielen Besuchern und großzügigen Spenden auch über die netten persönlichen Gespräche vor Ort. Mit dem Erlös von 4.003 Euro können erneut drei elektrisch höhenverstellbare Pflegebetten finanziert werden.



SMB PLUS

SMB-Homepage

SMB Lasberg

Verein Sozial-Medizinischer Betreuungsring (SMB)

SMB-Benefiz – große Spendenbereitschaft!

Die Benefizveranstaltungen der sieben Mitgliedsgemeinden des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes (SMB) waren erneut ein voller Erfolg!

Durch den Verkauf von selbstgebackenen Mehlspeisen & Getränken bei den SMB-Kaffees in St. Oswald und in Lasberg sowie an den SMB-Ständen bei den Weihnachtsmärkten in Waldburg und Hirschbach wurde eine großzügige Spendenbereitschaft bewiesen.

Die fleißigen ehrenamtlichen Teams, bestehend aus SMB-Vorstandsmitgliedern und MitarbeiterInnen, freuten sich neben den vielen Besuchern und großzügigen Spenden auch über die netten persönlichen Gespräche vor Ort. Mit dem erwirtschafteten Erlös von € 4.003,- können erneut drei elektrisch höhenverstellbare Pflegebetten finanziert werden, zumal leider über einige Pensionsversicherungen keine Pflegebetten verordnet werden können!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helfern, Spendern und Gönnern und WÜNSCHEN ALLEN FEIN GUTES NEUES JAHR!

am Foto: Obmann Martin Triefhaider mit Büromitarbeiterinnen Gerda Hackl und Veronika Walbro